Kultur vom Rande – c/o BAFF, Alteburgstraße 15, 72762 Reutlingen

www.kultur-vom-rande.de

09.02.2017

Kultur vom Rande 2017 – Hast du Töne!
7. internationales Festival für Menschen unabhängig von Behinderung und Benachteiligung vom 24. Juni bis 2. Juli in Reutlingen

Reutlingen – „Hast du Töne!“ lautet das Motto dieses Mal. Vom 24. Juni bis 2. Juli 2017 findet das internationale Festival „Kultur vom Rande“ bereits zum siebten Mal statt. Im Abstand von drei Jahren werden Ensembles nach Reutlingen eingeladen, in denen Menschen mit Behinderung künstlerisch aktiv sind. Das Abendprogramm bringt Gastspiele in einer aufregenden Mischung auf die Bühne, die ihresgleichen sucht. In einem umfangreichen Begleitprogramm mit Musik, Straßentheater und Kunstaktionen an einer Vielzahl überraschender und unkonventioneller Orte werden die Talente außergewöhnlicher Menschen eine ganze Woche lang mitten in der Stadt sichtbar.

Den Marktplatz zum Singen bringen

Passend zum Motto „Hast du Töne!“ bildet das Singen in kleinen und großen Gruppen einen Schwerpunkt. Bereits während der Festivaltage kann man sich bei „Singen aktiv“ beteiligen. Regie führt dabei unter anderem Sanna Valvanne, eine innovative finnische Stimmbildnerin aus New York. Zum Abschluss sollen dann am Sonntag, 2. Juli, Hunderte Stimmen von Chören und sangesfreudigen Menschen aller Art gemeinsam den Marktplatz füllen. Die Teilnahme ist für alle offen, Anmeldungen sind erwünscht. Die Leitung liegt in den Händen von Patrick Bopp, bekannt als Chorleiter und Sänger der Stuttgarter A-cappella-Band „Füenf“. Organisiert wird die interaktive Sing-Aktion in Kooperation mit dem Chorverband Ludwig Uhland.

16 Gastspiele aus neun Ländern und der Region

Das Abendprogramm mit Tanz, Theater, Kabarett und Gedichten besteht aus dem Feinsten, was inklusive Ensembles zu bieten haben. Bislang sind 16 Gastspiele zugesagt, die Künstler kommen aus neun Ländern – neben Europa auch aus den USA, Kanada und Chile. Unter den Gruppen sind so renommierte Ensembles wie die Compagnie Création Ephémère und das Théâtre du Cristal aus Frankreich, das italienische Teatro La Ribalta aus Bozen, die Gruppe Hijinx aus Großbritannien, das Theater Brût aus Passau oder die „tanzbar“ aus Bremen.

Auch regionale Theaterensembles und -initiativen haben wieder einen festen Platz im Festivalprogramm: Das Reutlinger Theater Die Tonne steuert eine Aufführung von „Irre ist menschlich“ bei, seiner neuesten Produktion mit den BAFF-Darstellern, die am 4. Mai uraufgeführt wird. Und das Figurentheater Tübingen bringt erneut sein „Labor der Elemente“ mit, ein basales Erlebnistheater für alle Sinne, das eigens für Kultur vom Rande 2014 entwickelt worden ist.

Wie bisher finden die Abendveranstaltungen im Kulturzentrum franz.K, in der Tonne-Spielstätte Planie 21 und im Festivalzelt auf dem Kulturplatz im Bürgerpark statt. Das Zirkuszelt neben der Stadthalle dient tagsüber als Treffpunkt und Begegnungsort und wird vom Kaffeehäusle-Team bewirtschaftet.

HipHop-Jam mit Lazylegz und Kollegen

Ein Highlight für Fans von Rap, Breakdance und Graffiti wird der Tag des HipHop-Jam. In Workshops kann man sich selbst in diesen Disziplinen versuchen und unter fachkundiger Anleitung neue Fähigkeiten entwickeln. Wer sich traut, zeigt anschließend auf der offenen Bühne, was er kann oder gerade gelernt hat. Unterstützung gibt es dabei von den HipHop-erfahrenen Jugendlichen aus dem Reutlinger T.A.L.K.-Projekt, die auch selbst auftreten. Der Tag endet mit einer Show, die neben dem Berliner Rapper Graf Fidi auch die fünf Jungs der ILL-Abilities gestalten. Zu dieser internationalen Gruppe gehört auch der Kanadier Lazylegz, der bereits bei Kultur vom Rande 2008 mit spektakulärem Breakdance auf Krücken begeisterte.

Außergewöhnliche Begegnungen

Viele Besucher werden wieder von weit her zu Kultur vom Rande reisen – zum letzten Festival im Jahr 2014 kamen mehr als 6.000 Gäste, um bei 80 Einzelveranstaltungen ganz nah zu sehen und zu spüren, auf welche Weise Künstlerinnen und Künstler mit Handicaps ihre Talente einsetzen. Aber auch für Menschen mit Behinderung selbst, für Angehörige oder Mitarbeiter aus Einrichtungen bieten sich einmalige Gelegenheiten zum Erleben, zum Mitmachen und zu außergewöhnlichen Begegnungen. Für diese einzigartige Mischung und Atmosphäre ist das Festival Kultur vom Rande mit dem Inklusionspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden.

Veranstalter:

Kultur vom Rande wird gemeinsam veranstaltet von

- BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste), getragen von der Lebenshilfe Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie
- Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
- Kulturamt der Stadt Reutlingen

zusammen mit zahlreichen regionalen Kooperationspartnern. Das nichtkommerzielle Festival wird durch Förderer und Unterstützer finanziert und steht unter der Schirmherrschaft von Carmen Würth aus Künzelsau.

Weitere Informationen:

www.kultur-vom-rande.de

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

- Gerhard Schindler, Telefon 0177 3637038, presse@kultur-vom-rande.de